

## profimur Glätt- und Füllspachtel 860

Celluloseverstärkte Gipsputzmasse für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.

### Eigenschaften:

- mit Methylcellulose für sichere Haftung
- zum vollflächigen Glätten von Decken und Wänden
- zum Füllen von Rissen, Löchern, Dübeln und Modellieren
- ideal zum Verfugen von Gipskarton- und anderen Trockenbauplatten
- ca. 60 Minuten verarbeitungsfähig
- für Oberflächengüten Q1 –Q4 im Trockenbau

### Anwendungsbereich:

profimur Glätt- und Füllspachtel 860 eignet sich ideal zum vollflächigen Glätten, zum Füllen von Rissen, Fugen und Löchern sowie zum Verspachteln von Gipskarton- und anderen Trockenbauplatten. Die geschmeidige Spachtelmasse lässt sich leicht auftragen und abglätten und erhärtet auch in größeren Schichtstärken ohne Einsinken oder Rissbildung.

Für Oberflächengüten Q1-Q4 im Trockenbau gem. Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

### Technische Daten:

Rohstoffbasis:	Naturgips, Methylcellulose
Schüttgewicht:	ca. 0,80 g /cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	7 - 8
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten bei 20° Celsius
Brandverhalten:	A1 nach DIN EN 13501-1
Biegezugfestigkeit:	203 N nach DIN EN 13963-3B
CE-konform gemäß:	DIN EN 13963 - Spachtelart: 3B DIN EN 13279-1 Gips-Flächenspachtel: C7/20/2

### Untergrundvorbehandlung:

Anwendbar auf allen mineralischen Untergründen (wie Gips-, Kalk- und Zementputz, Stein, Beton, Porenbeton, Mauerwerk u.ä.) sowie auf Gipskarton-, Gipsfaser-, Zementfaser- und ähnlichen Trockenbauplatten. Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Schalöl u. ä.) sein. Stark saugende, sandende und kreiende Untergründe mit Tiefen-grund LF vorbehandeln. Auch geschliffene Flächen und die Schnittkanten von Gipskartonplatten sind zu grundieren, um den Staub zu binden und die Saugfähigkeit zu reduzieren.

### Ansetzen:

2 Raumteile Glätt- und Füllspachtel in 1 Raumteil kaltes, sauberes Wasser einstreuen (z.B. 1 kg Pulver in 650 ml Wasser bzw. 5 kg in 3,25 l Wasser) und vermischen. Nach 3 Minuten die Spachtelmasse nochmals kurz durchrühren.

### Verbrauch:

ca. 1 kg Pulver pro m<sup>2</sup> bei 1 mm Auftragsstärke

### Verarbeitung:

Die angesetzte Spachtelmasse innerhalb von 60 Minuten mit einem Spachtel oder einer Glättkelle auftragen und flächenbündig abziehen.

### Nachfolgearbeiten:

Nach dem Durchtrocknen (ca. 24 Stunden – je nach Umgebungsbedingungen und Baufeuchte) lassen sich die gespachtelten Flächen leicht nachschleifen. Für optimale Schleifergebnisse empfiehlt sich die Verwendung eines Schleifgitters (z.B. MIKRA Abranet® 120-er) bei langsamen bis mittleren Drehzahlen und geringem Druck. Um bei Fleckspachtelungen ein ungleichmäßiges Auftrocknen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, sollten die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit Tiefengrund grundiert werden.

### Lagerung:

Kindersicher, kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde gut verschlossen aufbewahren.

### Hinweise:

Nicht unter +5°C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Abfallschlüssel- Nr. EWC 17 08 02.

### EAN-Nr.:

4016215105078	5 kg Papiertüte
4016215105085	10 kg Papiersack
4016215105072	25 kg Papiersack



### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.